MITTEILUNGSBLATT

Amtsblatt der Stadt

Nr. 22
Diese Ausgabe erscheint auch online

Bad Herrenalb

http://www.badherrenalb.de

Donnerstag, 1. Juni 2017

Kunsthandwerkermarkt



3. bis 5. Juni 2017
im historischen Klosterviertel

Der Eintritt ist frei

Gartenschau Bad Herrenalb 2017 13.5. bis 10.9.

SCHWARZWALD

bad herrenalb
Du tust mir gut

Touristik Bad Herrenalb, Rathausplatz 11, Tel. 07083 / 5005-55, info@badherrenalb.de

Amtliche Bekanntmachungen

Bitte beachten Sie!

Aufgrund des Pfingstfeiertages ist Abgabeschluss für das Amtsblatt KW 23 bereits morgen,
Freitag, 02. Juni 2017, 10.00 Uhr.
Für das Amtsblatt KW 24 ist Abgabeschluss bereits am
Freitag, 09. Juni 2017, 10.00 Uhr.
Später eingehende Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.
Wir bitten Sie dringend um Beachtung und danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Stadtentwicklung 2030

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Frage „Wie stellst Du Dir Deine Stadt Bad Herrenalb mit Ortsteilen 2030 vor?“ geht uns alle an.

Um die Zukunft Bad Herrenalbs gemeinsam zu gestalten, bittet Sie die Verwaltung um die Zusendung Ihre Wünsche, Vorschläge und Anregungen zu diesem wichtigen Thema.

Ihre Vorschläge werden im Laufe des Verfahrens gesammelt, anschließend wird die KE mit den Gemeinderäten nochmals beraten, Ihre Anregungen kategorisieren und in den Themenpool aufnehmen.

Teilnehmen können Sie bis zum **31. August 2017** entweder per Email an johannes.kopp@badherrenalb.de

oder per Post an

Rathaus
Herrn Johannes Kopp
Rathausplatz 11
76332 Bad Herrenalb

Wir freuen uns über jede Idee und hoffen auf Ihre rege Beteiligung.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Mai
Bürgermeister

Neubau Celenus Klinik: Vorentwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan (VbB) „Schweizer Wiese“ mit örtlichen Bauvorschriften

Der Gemeinderat hat am 24.05.2017 in öffentlicher Sitzung den Vorentwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan (VbB) „Schweizer Wiese“ mit örtlichen Bauvorschriften zur Kenntnis genommen und stimmt der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zu.
Die Pläne und Unterlagen liegen während der üblichen Öffnungszeiten vom 02.06.2017 bis 03.07.2017 im Rathaus Bad Herrenalb, im Flur des Stadtbauamtes im 2.OG zur Einsicht aus.
Diese Unterlagen sind auch auf der Homepage der Stadt Bad Herrenalb unter www.badherrenalb.de einzusehen.

Stadtverwaltung
Bad Herrenalb

Neuaufstellung des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften „Rennberg, 4. Änderung“ im beschleunigten Verfahren

Der Gemeinderat der Stadt Bad Herrenalb hat am 24.05.2017 in öffentlicher Sitzung nachfolgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Rennberg, 4. Änderung“ werden im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt.
2. Der Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 15.05.2017 wurden gebilligt und gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegt.

Die Pläne und Unterlagen liegen während der üblichen Öffnungszeiten vom 02.06.2017 bis 10.07.2017 im Rathaus Bad Herrenalb, im Stadtbauamt im 2.OG zur Einsicht aus.
Diese Unterlagen sind auch auf der Homepage der Stadt Bad Herrenalb unter www.badherrenalb.de einzusehen.

Während der Auslegungsfrist können schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Stellungnahmen abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird weiter darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Es wird darauf hingewiesen, dass auf die Umweltprüfung nach §2 Abs. 4 BauGB, den Umweltbericht nach §2a BauGB, der Angabe nach §3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind und der zusammenfassenden Erklärung nach §6 Abs. 5 Satz 3 und §10 Abs. 4 BauGB, dem Monitoring nach §4c BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB verzichtet wird.

Stadtverwaltung
Bad Herrenalb

Stadtwerke
Bad Herrenalb GmbH
Unsere Nähe ist Ihr Vorteil

Kostenloser Service für Hausbesitzer

De Landkreis Calw bietet Bürgerinnen und Bürgern, die ihre Immobilien auf einen Energie sparenden und zeitgemäßen Standard bringen wollen, eine kostenlose Erstberatung. Dort bekommen Sie die Antworten zu allen Ihren Fragen: Möglichkeiten zum Einsatz erneuerbarer Energien in Ihrem Gebäude, Heizungserneuerung, energetische Sanierung und die dazu passenden Fördermittel. Zum nächsten Beratungstag **am Donnerstag, 8. Juni, im Konferenzraum der Stadtwerke, Bahnhofstraße 12** vereinbaren Sie bitte unbedingt vorher Ihren persönlichen Gesprächstermin bei unserer Geschäftsstelle unter Tel. 07051-9686100 (Mo. - Fr., 8-12 Uhr). Unser Energieberater bespricht mit Ihnen persönlich Ihr Gebäude, beantwortet Ihre Fragen und zeigt Möglichkeiten zu Verbesserungen auf. Wo es im Winter kalt bleibt (kalte Wände und Böden, undichte Türen und Fenster), da wird's im Sommer übermäßig warm – sommerlicher Hitzeschutz wird immer wichtiger. Sprechen Sie deshalb jetzt mit unserem Energieberater. Weitere Informationen zum Thema und unsere monatlichen Energiespar-Tipps finden sie auf unserer Internetseite www.kreis-calw.info - schauen Sie doch gleich mal rein.

Die Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH informieren

Wegen des Brückentages bleibt unser Kundenzentrum in der Bahnhofstraße 12 am Freitag, 16. Juni 2017 geschlossen.
Wir bitten Sie um Ihr Verständnis.
Störungsnummer Strom: 07083-9248444
Störungsnummer Wasser: 07083-9248445
Ihre Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Sommernachtstheater bad herrenalb

Das Sommernachtstheater-Prospekt ist da

Die handliche Broschüre zum diesjährigen Sommernachtstheater hält alle Infos rund um das besondere Theatererlebnis unter freiem Himmel bereit - Thermenspecial lädt zum Entspannen nach dem Theaterbesuch ein

Bad Herrenalb. Nun sind es nur noch wenige Wochen bis es wieder heißt: Vorhang auf für das Sommernachtstheater Bad Herrenalb vom 14. Juni bis 02. September 2017 auf der Gartenschau Bad Herrenalb. Frisch eingetroffen ist nun auch das 28-seitige farbige Theaterprospekt. Die Sommernachtstheater-Broschüre hält sämtliche Informationen zum diesjährigen Theatersommer bereit. Neben einem ersten Vorgeschmack auf die Open-Air-Komödien „Der eingebildete Kranke“ und „Othello darf nicht platzen“ sowie das Familienstück „Der gestiefelte Kater“ gibt das Prospekt außerdem Auskunft über die einzelnen Spieltermine, die Aufführungsorte und die Regisseure. Die Broschüre gibt es in der Touristik Bad Herrenalb und online zum Download unter www.sommernachtstheater2017.de.

Übrigens: Ein besonderes Special bietet auch in diesem Jahr wieder die Siebentäler Therme zum Sommernachtstheater. Bei Vorlage der Thermen-Gutscheinkarte bis einschließlich 30. September 2017 erhält man einmalig 50 % Rabatt auf alle regulären Eintrittspreise der Therme und der WellnessWelt (Rabatte sind nicht kumulierbar). Die Gutscheinkarten liegen auf den Theatersitzplätzen.

Infos und Tickets
Dieses Jahr ist eine besondere Spielsaison für das Sommernachtstheater. Als Teil des Gartenschau-Veranstaltungsprogramms ist der Eintritt zum Theater im Gartenschau-Ticket enthalten.
Die Gartenschau-Tickets gibt es vor Ort an den Tageskassen oder hier: Sparkasse Pforzheim Calw, Kartenbüros Mühlacker und Pforzheim, Tourist-Information Karlsruhe, Ticket-Forum Karlsruhe, Touristik Bad Wildbad sowie online unter www.badherrenalb2017.de/tickets.

Platzreservierungen für die Aufführungen des Sommernachtstheaters sind gegen eine *Gebühr unter www.sommernachtstheater2017.de oder www.reservix.de möglich.*

Weitere Infos rund um den Theatersommer gibt es unter www.sommernachtstheater2017.de.

Gartenschau Bad Herrenalb 2017 13.5. bis 10.9.

Gartenschau 2017

6.000ste Dauerkarte geht an Familie aus Pfinztal
Das Besucherinteresse an der Gartenschau in Bad Herrenalb ist ungebrochen hoch. Das zeigte sich am letzten Wochenende, als rund 8.000 Gäste die Gartenschau besucht haben und zudem die 6.000ste Dauerkarte verkauft wurde. Als Dankeschön erhielten Anke Nagel und Tochter Nelly sowie Marc Rehm und Tochter Gina aus den Händen von Gartenschau-Geschäftsführerin Sabine Zenker einen Blumenstrauß und einen 50-Euro-Gutschein für die Gartenschau-Gastronomie. Die Patchwork-Familie aus Pfinztal freute sich sichtlich über die nette Geste. „Ich habe immer mit Interesse beobachtet, was sich hinterm Zaun so abspielt und wollte mir jetzt endlich selbst ein Bild machen“ so Baumpfleger Marc Rehm. Seine Partnerin Anke Nagel freut sich besonders auf die Farbvielfalt der Blüten und die Motorsägen-Kunst, die ein Freund der Familie mitgestaltet. Besonders schön sei auch die Anreise mit der Albtalbahn gewesen. Dort würde man schon auf der Fahrt „von bunten Blumen empfangen“ werden. Gemeint sind natürlich die farbenfrohen Herrenalber GartenGrüße, die Besuchern überall in der Region den Weg zur Gartenschau weisen.



Sabine Zenker sieht die Entwicklung des Dauerkartenverkaufs als Bestätigung für die gute Arbeit vor und hinter den Kulissen. „Es ist wirklich toll, dass die Dauerkarten immer noch so beliebt sind. Das zeigt uns, dass sich die Qualität unserer Gartenschau herumspricht.“



Freuen sich über eine Überraschung zum Kauf der 6.000sten Dauerkarte: (v.l.n.r.) Anke Nagel, Marc Rehm, Gina Rehm, Nelly Nagel und Gartenschau-Geschäftsführerin Sabine Zenker

Notdienste

Notruf:	**112**
Rettungsdienst:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	**116117**
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805-19292-160
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805-19292-123
Pflegestützpunkt Landkreis Calw:	07051-160329

Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Störungsnummer Strom	07083-9248444
Störungsnummer Wasser	07083-9248445

Tierärztlicher Notfalldienst

falls der Haustierarzt nicht erreichbar:
07231 1332966
Tierrettungsdienst und Tiertaxi 0700 952 952 95

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notfalldienst wird unter Rufnummer 0621/ 38 000 807 vermittelt.
Die zahnärztlichen Notdienste erhalten Sie auch unter www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html .

Notdienst der Apotheken

Ansage der dienstbereiten Apotheken in der Umgebung unter 01805-002963
01.06.2017 Central-Apotheke, 76307 Langensteinbach, Ettlinger Str. 2, Tel. 07202 - 21 85
02.06.2017 CentraVita-Apotheke, Kurpromenade 1-3, Tel. 07083 - 92 48 50
03.06.2017 St. Barbara-Apotheke, 76307 Langensteinbach, Hauptstr. 29, Tel. 07202 - 71 22
04.06.2017 Antonius-Apotheke, 76275 Ettlingen (Spessart), Vogesenstr. 11, Tel. 07243 - 2 98 45
05.06.2017 Sonnen-Apotheke, 76275 Ettlingen, Am Lindscharren 4, Tel. 07243 - 3 54 96 80
06.06.2017 Schwarzwald-Apotheke, 76337 Waldbronn (Reichenbach), Kronenstr. 3, Tel. 07243 - 6 17 89
07.06.2017 Goethe Apotheke, 76275 Ettlingen, Schleinkofer Str. 2 A, Tel. 07243 - 71 94 40
08.06.2017 Erbprinz-Apotheke, 76275 Ettlingen, Mühlenstr. 27, Tel. 07243 - 1 21 33

Apotheken Notdienstfinder der Landesapothekenkammer Baden Württemberg:
Aus dem deutschen Festnetz kostenlos: 0800 0022 833
Vom Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/min)
Im Internet : www.aponet.de

Beratungs- und Hilfsdienste

Sozial- und Diakoniestation

des Krankenpflegevereins Bad Herrenalb und Dobel Tagespflege
Rehteichweg 1, Tel. 07083 2195, Fax 07083 5475, Pflegenotruf: 5463

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg
75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012, www.diakonie-neuenbuerg.de, dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Gruppe für Trauernde, Kleiderlädle und Diakonie-Café

Tafelladen in Bad Herrenalb
Im Kloster 11, dienstags 13.30 bis 15.00 Uhr, freitags 10.00 bis 11.00 Uhr; den Berechtigungsausweis beantragen Sie im Sozialamt

Arbeiter-Samariter-Bund Bad Herrenalb
ASB-Sozialstation, Telefonzentrale: 07083 92350
häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt, Fahrdienste, Krankentransport, stationäre Pflege
24-Stunden-Telefon: 07083 923535

Arbeiterwohlfahrt
Betreute Wohnanlage, Gaistalstraße 121 - 123
Tel. 51714, Fax: 924086
bw.badherrenalb@awo-ka-land.de

Hospizdienst Bad Herrenalb und Dobel
Frau Karin van Roode, Tel. 979747
Spendenkonto: Sparkasse Pf-Cw BLZ 666 500 85
Konto-Nr. 4 348 281

Senioren-Begegnungsstätte im Alten Kurbad
Sprechstunden Mo., Mi., Fr. von 14.00 bis 16.00 Uhr
Stadtseniorenrat Bad Herrenalb, Kloster 7/2
Telefonische Auskunft unter 51348 oder 526026

AOK-Beratungen
Terminvereinbarung unter 07082 94400

AA-Meeting - Anonyme Alkoholiker
jeden Dienstag, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus, im Kloster 39, Eingang Untergeschoss

Pro Familia, Außenstelle Bad Wildbad-Calmbach
Tel. 07231 34180

Landratsamt Calw - Gesundheit und Versorgung
Calw, Vogteistr. 42-46, Tel. 07051 160931

Psychosoziales Beratungs- und Behandlungszentrum Calw
Bahnhofstr. 31, Tel. 07051 93616, Fax 07051 936188

Deutsche Rentenversicherung Freudenstadt
Einmal im Monat in der Seniorenbegegnungsstätte
Terminvereinbarung unter 07441 860500 **dringend** erforderlich

VdK (Sozialverband)
Einmal im Monat im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal
Terminvereinbarung 07084-93 50 73 (Herr Saladin)

DRK-Kreisverband Calw e.V.
Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern", Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst
Sabine Wiegand und Daniel Vejsada
Telefon: 07051 7009-140 (141)
E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Impressum
Herausgeber: Stadt Bad Herrenalb, Stadtverwaltung. Ansprechpartnerin: Frau Nofer, Tel. 07083 5005-70, Fax 07083 5005-11, E-Mail: amtsblatt@badherrenalb.de - Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Norbert Mai, Rathausplatz 11, 76332 Bad Herrenalb - für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme:
Tel. 07243 5053-0, E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Einzelverkaufspreis: € 0,55. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.
E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de

Bad Wildbad gratuliert Bad Herrenalb zum 130-jährigen Stadtjubiläum

Die Stadt Bad Wildbad hat mit der Pflanzung eines jungen Tulpenbaumes im Kurpark Bad Herrenalb zum 130-jährigen Stadtjubiläum gratuliert. „Bad Herrenalb steht mit der Gartenschau aktuell im Mittelpunkt der Region und das unterstützen wir natürlich gerne“, erklärte Bad Wildbads Bürgermeister Klaus Mack bei der offiziellen Übergabe des Baumes. Die Gartenschau strahle in die ganze Region aus, so Mack weiter, und das zeige, wie wichtig die Zusammenarbeit der Gemeinden sei, um den Nordschwarzwald als touristische Attraktion zu etablieren. Bad Herrenalbs Bürgermeister Norbert Mai bedankte sich für die „tolle Idee, einen Baum zu verschenken“ und betonte das gute Verhältnis der beiden Städte zueinander. „Wir haben gemeinsam in der Region schon viel bewegt.“

Tulpenbäume zeichnen sich durch hartes, klopf- und nagelfestes Holz aus und können eine Höhe von 40 Metern und mehr erreichen. Damit ist der Bad Herrenalber Kurpark um eine weitere dauerhafte Attraktion reicher geworden.



(v.l.n.r.) Gartenschau-Geschäftsführerin Sabine Zenker und Bürgermeister Norbert Mai, Bad Wildbads Bürgermeister Klaus Mack und Stefan Köhl, Leiter der Touristik Bad Wildbad, bei der Übergabe des Tulpenbaumes

Gartenschau verlängert Einlass- und Kassenöffnungszeiten bei Abendveranstaltungen



Ab sofort ist der Einlass auf das Gartenschaugelände zu den Abendveranstaltungen an allen Donnerstagen, Freitagen und Samstagen für Besucher mit gültiger Tages- oder Dauerkarte bis 21 Uhr möglich. Freuen können sich auch alle, die das Abendprogramm spontan genießen möchten und noch kein Ticket haben: Die Kasse hat an diesen Tagen ebenfalls länger geöffnet und schließt erst um 19.30 Uhr. Wichtig für die Besucher: Die neuen Einlass- und Kassenzeiten gelten immer nur für den Geländeteil, auf dem die jeweilige Veranstaltung stattfindet.

Noch längere Einlass- und Kassenzeiten gelten für Veranstaltungen, die nach 19 Uhr beginnen oder bis spät in den Abend hinein andauern. Dazu zählen beispielsweise das Sommernachtstheater (Kasse und Einlass bis 21 Uhr) sowie die Open-Air-Kino Vorstellungen und die Sternenzeit im August (die Zeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben).

Mit dieser Neuregelung reagiert das Gartenschau-Team auf Anregungen von Besuchern, die sich für das beliebte Abendprogramm längere Einlasszeiten gewünscht hatten, wie Gartenschau-Geschäftsführerin Sabine Zenker erklärt. „Wir freuen uns immer über konstruktive Verbesserungsvorschläge. Wenn wir die organisatorisch umsetzen können, tun wir das auch.“

Bürgerwanderung der Stadt Gaggenau führte in diesem Jahr zur Gartenschau

Am Samstag, den 20. Mai startete die beliebte Bürger-/ Grenzwegwanderung der Stadt Gaggenau. Die acht Kilometer lange Wegstrecke führte vom Naturfreundehaus Moosbronn über Bernbach und Kullenmühle nach Bad Herrenalb direkt auf das Gartenschaugelände, wo sich an diesem Tag die Stadt Gaggenau auf der Schweizerwiese präsentierte. Unter den 32 Teilnehmern befanden sich auch der Hauptamtsleiter der Stadt Gaggenau Georg Feuerer, der Leiter der Pressestelle Manfred Mayer und Klaus Lienen, Ortsvorsteher aus Bernbach. Die von dem erfahrenen Grenzwegführer Frank Eisold geleiteten Grenzwegwandertouren wurden 2012 durch den Arbeitskreis Tourismus-Freizeit Gaggenau und der Touristik Bad Herrenalb ins Leben gerufen.



Lauter zufriedene Gesichter bei der diesjährigen Grenzwegwanderung von Moosbronn nach Bad Herrenalb

Paul Cibis und Andreas Kern begeistern mit ihrem „Piano-Battle“ die Gartenschau-Besucher

Einen mitreißenden Konzert-Abend bescherten die Pianisten Paul Cibis und Andreas Kern am Samstagabend mit ihrem „Piano-Battle“ den Besuchern der Sparkassen-Bühne. Ihr Programm aus musikalischen Höchstleistungen gepaart mit humorvollen Wortgefechten und vollem körperlichem Einsatz begeisterte nicht nur die Klassikfans.

Das „Piano-Battle“ funktioniert so: Paul Cibis (im schwarzen Anzug) und Andreas Kern (im weißen Anzug) spielen pro Battle-Runde abwechselnd ein Stück. Im Anschluss entscheidet das Publikum als interaktive Jury, welche Darbietung ihm besser gefallen hat, indem es die schwarze oder die weiße Seite der Abstimmungskarte hochhält.

Die Musikauswahl der beiden Pianisten war dabei durchaus anspruchsvoll, publikumswirksame Klassikhits kamen erst zur Zugabe auf Besucherwunsch zum Einsatz. Stattdessen präsentierten Cibis und Kern Kompositionen von Liszt, Mussorgsky, Chopin, Schubert, Debussy und den Avantgardisten Ligeti und Eggert, und das trotz der humorvollen Darbietung auf virtuosem Niveau.

Gesamtsieger des über sechs runden gehenden Battles - darunter eine Runde einhändiges Klavier-Pingpong - wurde mit knappem Vorsprung Andreas Kern. Die eigentlichen Gewinner aber waren die Besucher, die auf der Schweizerwiese einen außergewöhnlich unterhaltsamen Gartenschau-Abend genießen konnten.



Paul Cibis (links) und Andreas Kern bei Ihrem „Piano-Battle“



Humorvolle Wortgefechte gehören zum „Piano-Battle“ dazu: Paul Cibis (links) und Andreas Kern versuchen, sich gegenseitig zu übertrumpfen



Das Publikum als Jury: Diese Runde ging an Andreas Kern in Weiß

Pfingstprogramm der Gartenschau lockt mit vielen Highlights

Zum Pfingstwochenende präsentiert die Gartenschau zahlreiche Veranstaltungen für Jung und Alt. Eingeleitet wird das Pfingstprogramm am Samstag, den 3. Juni mit einem echten Höhepunkt. Um 19 Uhr betritt Christoph Sonntag, „der König des Schwäbischen Kabaretts“ die Sparkassen-Bühne auf der Schweizerwiese und erzählt in seinen Geschichten pointierte Beobachtungen aus der Alltagswelt, in denen sich jeder von 18 bis 80 wiederfindet. Denn – Humor ist, wenn man über sich selber lacht.

Wer die Region um Bad Herrenalb näher kennenlernen möchte, sollte den Gemeindetag Straubenhard und Marxell am Samstag ganztägig im Kurpark und den Städtetag Gernsbach am Samstag auf der Schweizerwiese nicht verpassen. Weiter geht es mit der Entdeckungsreise durch die Region am Sonntag ab 10 Uhr auf der Schweizerwiese mit dem Enztal-Tag. Die Gemeinden präsentieren ein vielfältiges und buntes Programm mit Musik, traditionellem Handwerk und lokalem Brauchtum.

Bereits am Freitag beginnt um 9 Uhr im Kurpark die Baumhaus-Mitmach-Aktion für Kinder, die bis zum 9. Juni andauert. Mitmachen dürfen auch Erwachsene!

Am Pfingstmontag präsentiert die Forstarena auf der Schweizerwiese das „AbenteurerJagd!“ Zu Gast sind ab 10 Uhr Jagdhornbläser aus Nagold und der Verband deutscher Falkner Baden-Württemberg

Aufgrund der zu erwartenden hohen Zahl an Besuchern, empfiehlt das Gartenschau-Team die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Aus Richtung Karlsruhe und Ettlingen ist die Anreise mit der S1 eine echte Alternative zum PKW, da sie nur unwesentlich länger dauert. Zudem befindet sich die Kasse an der Schweizerwiese direkt am Bahnhof. Wer dennoch mit dem PKW anreist, sollte vor der Anreise auf die Mitteilungen zur Verfügbarkeit der Parkplätze im Verkehrsfunk achten.



Christoph Sonntag tritt am Samstag den 3. Juni um 19 Uhr auf der Sparkassen-Bühne auf

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Handwerker auf der Wanderschaft

Der Handwerker Luca überbrachte am vergangenen Montag der Stadt Bad Herrenalb einen traditionellen Wandergruß. Hauptamtsleiter Kopp übergab dem zünftigen Wanderer eine kleine Gabe und trug die Stadt in das mitgeführte Wanderbuch ein.

Bei der Wanderschaft sollen die Gesellen vor allem neue Arbeitspraktiken, Lebenserfahrung und fremde Orte, Regionen und Länder kennenlernen. Auf die Wanderschaft gehen darf heute nur, wer die Gesellenprüfung bestanden hat, ledig, kinderlos und schuldenfrei ist. Der Handwerker muss in der Öffentlichkeit immer seine Kluft tragen und üblicherweise dauert die Wanderschaft drei Jahre und einen Tag. Die Stadt wünscht dem Handwerker Luca weiterhin alles Gute auf seiner Reise.



Altersjubilare

Bad Herrenalb

03.06.	80 Jahre	Gerda Vollert
03.06.	75 Jahre	Helgard Ilse Schob
03.06.	70 Jahre	Horst Ferdinand Becker
03.06.	70 Jahre	Wolfgang Herwig
06.06.	75 Jahre	Heide Rösch
09.06.	80 Jahre	Peter Ehrhardt
09.06.	70 Jahre	Frida Hoppe
13.06.	75 Jahre	Klaus Albrecht
15.06.	75 Jahre	Mustafa Yavuz
15.06.	70 Jahre	Serge Roux
17.06.	95 Jahre	Irmgard König
17.06.	75 Jahre	Anneliese Maria Keppler
24.06.	75 Jahre	Johannes Dietrich Siethoff

Bernbach

08.06.	75 Jahre	Ruth Schlager

Rotensol

03.06.	75 Jahre	Erika Lehmann
10.06.	80 Jahre	Erich Otto Kreitschi
12.06.	75 Jahre	Dr. Hannelore Schraegle
18.06.	70 Jahre	Claudia Finkelnburg

Neusatz

11.06.	75 Jahre	Ottmar Gerhard Klebert
13.06.	85 Jahre	Ingrid Gehrig
13.06.	80 Jahre	Heinz Kull

Nachrichten und Informationen

Siebentäler Therme Bad Herrenalb



Telefon: 07083/9259-0
www.siebentaelertherme.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mineraltherme 30° C / 35° C

Montag	09:00 Uhr – 19:00 Uhr
Dienstag - Sonntag	09:00 Uhr – 22:00 Uhr

WellnessWelt

Dienstag – Sonntag	13:00 Uhr – 22:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag	09:00 Uhr – 22:00 Uhr
Donnerstag Damensauna	13:00 Uhr – 17:30 Uhr
Donnerstag gemischt	17:30 Uhr – 22:00 Uhr

Klangbaden täglich ab 18:00 Uhr
Führungen durch unsere WellnessWelt dienstags 11:00 Uhr -
Bitte Voranmeldung unter 07083/9259-0

Sonstige Informationen

Buch über Grabmal

Das Kenotaph (Leergrab) von Markgraf Bernhard I von Baden (1364 – 1431) in der Evangelischen Klosterkirche von Bad Herrenalb gehört zu den bedeutendsten Kunstschätzen in der Stadt. Jetzt ist ein Buch erschienen, das die steinernen Figuren auf diesem Grabmal im Detail zeigt und erklärt. Die Fotos und Texte stammen von Wolfgang Brendlin aus Bad Herrenalb.

Er entdeckte bei seiner Arbeit, dass alle 16 Schrift-Propheten des Alten Testaments dargestellt sind. Acht Propheten zieren einen Bogen zum Kirchenraum, die übrigen 8 sind auf dem Bogen zur Nordkapelle verewigt. Weil die Nordkapelle nicht öffentlich zugänglich und finster ist, gibt das Buch mit seinen aufwändig gemachten Fotos interessante Einblicke.

„Ohne Anleitung rätselt man über dieses Kunstwerk“, sagte Bad Herrenalbs evangelischer Pfarrer Johannes Oesch bei der Buchvorstellung vor wenigen Tagen und lobte die Arbeit des Autors und Hobbyfotografen Wolfgang Brendlin. Dieser folgte dem Rat von Pfarrer i. R. Walter Hörmann, ehemaliger Seelsorger in Bad Herrenalb, auch alle anderen Figuren des Grabmals abzubilden und zu beschreiben.

Es sind Christus, Maria, Johannes, Paulus, 3 Heilige und 4 Engel, die den in Stein gehauenen toten Markgrafen in seiner Ritterrüstung umgeben. Nur eine Figur konnte Brendlin und auch alle Historiker, die sich bereits mit dem Grabmal beschäftigten, nicht identifizieren. Im Buch sind die Vermutungen der Fachwelt beschrieben. Letztlich bleibt es ein Geheimnis.

Das Buch hat 56 Seiten, 33 farbige Abbildungen, kostet 4 Euro und ist erhältlich in der Sparkasse Bad Herrenalb, beim Autor (Tel. 07083/4029), bei Klosterführungen und gelegentlich nach Gottesdiensten. Der Erlös fließt in die notwenigen Renovierung der Orgel in der Evangelischen Klosterkirche von Bad Herrenalb.



(von links) Buchautor Wolfgang Brendlin und Bad Herrenalbs evangelischer Pfarrer Johannes Oesch präsentieren eine neue Schrift über das Grabmal von Markgraf Bernhard I von Baden

Beratungs- und Hilfsdienste

Für unsere Sozial- und Diakoniestation Bad Herrenalb/Dobel suchen wir ab sofort Unterstützung auf 450- Euro- Basis in den Bereichen

- Ambulante Pflege (examinierte Pflegefachkräfte) und
- für die hauswirtschaftlichen Verrichtungen unserer Klienten eine flexible Hilfskraft (gerne auch Hauswirtschafterin)

Da wir den hauswirtschaftlichen Bereich ausbauen möchten, ist eine spätere Übernahme in eine Festanstellung nicht ausgeschlossen.
Bei Interesse bitte unter 07083 2195 bei Frau Hupertz anrufen.

Notizen der Polizei



Landratsamt Calw

Bestellung von Herrn Hans Bäzner zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger

Mit Wirkung ab 01.06.2017 hat das Landratsamt Calw
Herrn Hans Bäzner
Höhenstraße 23
75334 Straubenhardt-Langenalb
Tel.: 07248 933920
Fax: 07248 933921
E-Mail: hansbaezner@t-online.de
zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger des Kehrbezirks Calw Nr. 06 bestellt.
Herr Bäzner tritt die Nachfolge von Herrn Frank Geissler an. Am seitherigen Zuschnitt des Kehrbezirks ändert sich nichts.

Kindergärten und Schulen

Kinderhaus Regenbogen





Gleich in der ersten Woche war es so weit. Der Wetterbericht versprach tolles Sommerwetter und so machten wir uns auf den Weg zur Gartenschau. Unser Jahresthema: Schaut was grünt und blüht und unsere intensive Beschäftigung mit dem Leben der Bienen passte prima zum Ausflug. Wir hatten uns vorgenommen den Kurpark zurückzuerobern und uns den Garten des Bezirks- Bienenzüchter-Vereins Bad Herrenalb e.V. anzuschauen. Großes Glück hatten wir, dass Herr Scheeder, der in diesem Verein aktiv ist, der Opa von unserem Emil ist und spontan Zeit für uns hatte. Aber bevor wir uns mit ihm trafen, picknickten wir auf den tollen, breiten Sitzbänken direkt an der Alb. Um Zeit zu sparen wagten wir uns dann, über glitschige Steine, die Alb zu überqueren.



Wir hatten aber Glück und alle kamen heil auf der anderen Seite an. Schnell ging es weiter zum großen Wabenregal, an dem uns Herr Scheeder schon erwartete. Er erklärte uns die ausgestellten Geräte und die Kleidung in den Schaukästen. Besonders aufgeregt waren wir, als er uns die vielen fleißigen Bienen in weiteren Schaukästen zeigte. Fleißig waren sie bei der Arbeit. Sogar die Königin konnten wir dank eines weißen Punktes zur Kennzeichnung, immer wieder finden und beobachten. Herr Scheeder wurde nicht müde uns viele Informationen zu geben und Fragen zu beantworten. Toll waren auch die Holzrahmen mit Bildern von arbeitenden Bienen, die wie echt aussahen. Zum Abschluss und zum Dank sangen wir dann den Bienen und Herrn Scheeder unser Lied: Summ, summ, summ, Bienchen summ herum, vor. Nun machten wir uns auf einen Rundgang durch den Kurpark, vorbei an der Konzertmuschel, in der wir am 24.06.2017 unseren Auftritt als Chor haben und ruhten uns auf orange-farbigen

Sitzkissen aus. Langsam wurde es auch schon wieder Zeit zurück zum Kinderhaus zu gehen und so wagten wir uns auch noch auf den wilden Entdeckerpfad. Auf der Schweizerwiese gab es dann für alle ein Eis, denn es war wirklich richtig heiß an diesem Tag. Nun ging es auch schon vorbei an den Ziegen, dem Pumptrack und Hochbeeten mit Gemüsepflanzen. Besonders fasziniert waren wir von den riesigen Salatgurken aber wir mussten schnell weiter, zurück zum Kinderhaus.
Wir bedanken uns bei der Härtwig-Stiftung, die die Kosten der Eintrittskarten für die Erzieherinnen übernimmt, Herrn Scheeder für seine spontane Bereitschaft uns kindgerechte Infos über Bienen zu vermitteln und seiner Tochter, die den Kontakt herstellte. Danke auch für die Einladung von Herrn Scheeder, ihn und seine Bienen in Rotensol zu besuchen. Wir freuen uns jetzt schon darauf.
Ein toller und lehrreicher Ausflug ging somit zu Ende. Beim nächsten Besuch, den wir hoffentlich nochmal auf der Gartenschau machen dürfen, schauen wir uns die Schweizerwiese mit ihren Schaugärten genauer an.

Albertus-Magnus-Gymnasium

Zu Besuch am EMBL Heidelberg
Die Begabten-AG besuchte zwei Labore des European Molecular Biology Laboratory (EMBL) in Heidelberg. Dr. Eva Haas und Dr. Agnes Szmolenszky empfingen die AG-Schüler sehr herzlich im architektonisch sehr ansprechenden Advanced Training Centre und sie vermittelten zunächst generelle Informationen über die Organisation EMBL, das sein Hauptquartier in Heidelberg hat und von 24 verschiedenen Ländern finanziert wird.
Der thematische Schwerpunkt des Besuches lag bei biologischen Modellorganismen. Viele Gene, die auch wir Menschen besitzen, sind evolutionsbiologisch schon sehr alt. So stimmt zum Beispiel das menschliche Genom zu 70% mit dem des Zebrabärblings (ein beliebter Aquarienfisch) überein. Welche Funktion diese Gene im lebenden Organismus haben, lässt sich aufklären durch das Einbringen einer artfremden Gensequenz, welche, wenn sie abgelesen wird, zusätzlich zu dem entsprechenden Genprodukt ein fluoreszierendes Protein produziert.
Hierzu hielt der Postdoc Dr. Cihan Erkut einen sehr interessanten Vortrag über fluoreszierende Proteine und Dr. Sabine Görgens ermöglichte den Besuchern die Besichtigung des Fischhauses, wo die genetisch veränderten Zebrabärblinge gehalten und gezüchtet werden.
Auch gab es ein Wiedersehen mit *school ambassador* Mai Sun, der im November letzten Jahres das AMG besuchte und einen spannenden und kurzweiligen Vortrag über genetische Manipulation hielt. Mai Sun forscht an einem anderen wichtigen Modellorganismus, den Hefezellen. Auch bei der Hefe gibt es genetische Ähnlichkeiten mit uns Menschen, die es zu erforschen gilt. In Suns Labor wurde daher demonstriert, wie man über eine spezielle PCR Methode (Polymerasekettenreaktion) Punktmutationen ins Hefegenom einbringt und diese nachweist. Auch die Haltung der Hefezellen in verschiedenen Arten von Zellkultur bekamen die Schüler gezeigt.
Wir bedanken uns sehr herzlich beim EMBL für die äußerst spannenden Einblicke und wollen nicht unerwähnt lassen, dass die EMBL-Organisation sehr viele lohnende Angebote macht, die es uns ermöglichen, das Lehrplanwissen durch Erkenntnisse der allerneusten Forschung zu ergänzen.

Anne-Frank-Realschule

Opernbesuch des Musikkurses 9 der AFR
Der Musikkurs Klasse 9 der Anne-Frank-Realschule hatte sich viel vorgenommen. 17 Schüler und Schülerinnen besuchten im Zusammenhang mit der Unterrichtseinheit „Oper“ am Freitag, den 19.05.2017, unter Begleitung der Musiklehrerinnen Fr. Steimer und Fr. Heinen die Aufführung der Oper „Figaros Hochzeit“ von W. A. Mozart im Badischen Staatstheater Karlsruhe. Nach ausführlicher Bearbeitung des Themas im Unterricht waren die Schüler in die komplizierten Beziehungsgeflechte der Hauptpersonen eingeweiht und nun gespannt auf die Umsetzung der Szenen auf der Bühne, sowie den Live-Höreindruck, der vom Orchester gespielten Musik. Die ansprechende Inszenierung führte die Schüler und Schülerinnnen schnell in die Welt des 18. Jahrhunderts und faszinierte sie, wenngleich die Länge der Inszenierung mit 3 ½ Stunden für den einen oder anderen eine große Herausforderung darstellte.
Eine vorangegangene Backstage-Führung am Dienstag, den 16.05.2017, gab den Schülern und Schülerinnen zusätzlich einen sehr interessanten Einblick in die Vorbereitungen einer Operninszenierung, die neben dem Einstudieren der Gesangspartien von großer Bedeutung sind. Die Erkenntnis, dass zahlreiche Berufsgruppen im Hintergrund tätig sind, sowie die Besichtigung deren Werkstätten beeindruckte und bot dem einen oder anderen einen Anreiz über einen Ausbildungsberuf am Theater nachzudenken.
Alles in allem zwei gelungene Veranstaltungen, die den Beteiligten bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben werden und vielleicht Lust auf mehr machen.



Theater Q-Rage mit Spende der BB-Bank eG, Ettlingen
Das Präventionstheater Q-Rage aus Ludwigsburg ist für das Schulzentrum Ettlingen eine bewährte Einrichtung, die jedes Jahr die 6. Klassen der AFR mit einem Theaterstück besucht. Am Dienstag, 23.05.2017, brachten die zwei Schauspieler Sandra Hehrlein und Jörg Pollinger mit ihrem Team das Stück „Total vernetzt- und alles klar!?“ für die Schülerinnen und Schüler sehr eindrucksvoll und schülernah in Form einer interaktiven Inszenierung auf die Bühne. Mit Unterstützung der Polizei Ettlingen, vertreten durch Herrn Bronner, wurde den Schülerinnen und Schülern der Umgang mit modernen Medien, Chat-Regeln, Datenschutz und Sicherheit im Netz sowie den Konsequenzen bei Verletzung von Persönlichkeitsrechten und Datenschutz sehr anschaulich dargebracht. Ein Wechsel zwischen Theaterszenen und Moderationssequenzen, der die Schüler aktiv ins Geschehen des Stückes einband, fesselte alle durchweg aufmerksam und höchst interessiert an die gezeigten Inhalte. Die Einbindung der Polizei, die an passenden Stellen innerhalb des Stückes die rechtliche Seite darlegte und so der gezeigten Problematik die richtige Bedeutung verlieh, brachte viele Schülerinnen und Schüler zum Nachdenken und forderte sie auf einen kritischen Blick auf das eigene Tun zu werfen.
Wir danken dem Förderverein der Polizei „FÖSSL“, der diese Veranstaltung jedes Jahr sowohl finanziell, als auch durch einen Kollegen vor Ort unterstützt.



Vor Beginn der Veranstaltung übergab Fr. A. Listl, Filialdirektorin der BBBank Ettlingen, eine großzügige Spende an die Rektorin der AFR, Fr. Ch. Kirchgäßner. Die BBBank lässt jedes Jahr verschiedenen Schulen eine finanzielle Unterstützung zuteil werden, die im Bereich der Präventionsarbeit den Schülerinnen und Schülern zugute kommen soll. Die AFR wird die Spende im Bereich Medien- und Gewaltprävention für die Schülerinnen und Schüler einsetzen. Wir sind sehr dankbar, dass wir dieses Jahr zum ausgewählten Kreis der Schulen gehören, denn so können überaus wichtige Projekte wie z.B. Workshops zu Gewaltprävention oder Projekte, die Wissen zum Umgang mit sozialen Netzwerken vermitteln (z.B. Theater Q-Rage), die bereits bestehen, für die Schüler kontinuierlich weiter geführt und Neues installiert werden.
Im Namen der Anne-Frank-Realschule bedankt sich die Fördergemeinschaft der Schule bei der BBBank für diese großzügige Spende.

Landwirtschaftliche Berufsschule an der Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen

Architektur im Kunstunterricht der Jahrgangsstufe 1
Am 11. Mai stand für den BK-Kurs der Jahrgangsstufe 1 ein Besuch bei der Architektur-Ausstellung in der Badischen Landesbibliothek auf dem Programm.
Wie in allen Fächern der gymnasialen Oberstufe hat auch das Fach Bildende Kunst einen Theorieanteil, in dem die Schüler auf Klassenarbeiten und die potenzielle mündliche Prüfung beim Abitur vorbereitet werden. Im diesem Rahmen haben die Schüler eine zum momentanen Unterrichtsthema "Architektur der Moderne" passende Ausstellung in der BLB Karlsruhe besucht. Der Titel der vom Archiv für Architektur und Ingenieurbau am KIT organisierten Ausstellung lautet „Aus den Augen, aus dem Sinn! – Von Pracht und Verlust“. Thematisiert und auf großformatigen Fotos ausgestellt sind Orte, an denen historisch wertvolle Architektur verschwunden ist. Es werden jeweils zwei Fotos nebeneinander gestellt, davon ein dokumentarisches Foto des verschwundenen Gebäudes, neben einem Foto der heutigen Architektur am selben Ort. Dabei steht die Frage im Raum „Wie kann so etwas passieren?“, sollte man doch denken, dass historisch bedeutsame Gebäude durch den Denkmalschutz vor dem Abriss geschützt seien, z.B. durch Bauspekulation und fehlende Wertschätzung. Weitere Problemstellungen waren, ob es Sinn oder Unsinn ist, verschwundene oder zerstörte Architektur zu rekonstruieren, um sie für das kulturelle Gedächtnis zu erhalten oder weil sie im Stadtbild fehlt. Weiterhin gab es die Frage, warum Baustile überhaupt aus der Mode kommen. All diesen Fragen konnten bei einer Führung von Herrn Kabierske vom KIT für die Schüler sehr anschaulich beantwortet werden.



Informationen der Feuerwehr

Abteilung Stadt

Impressionen am Tag der Feuerwehr, 21.05.2017
Schauübungen, Drehleiterfahrten, historische Übungen, Fahrzeugschau, Fachvorträge, Spielstraße für die kleinen Gäste. Die Gesamtfeuerwehr Bad Herrenalb hatte für den „Tag der Feuerwehr“ ein buntes Programm rund um das Thema Feuerwehr zusammengestellt. Den Abschluss bildete das Benefizkonzert des Polizeimusikkorps Karlsruhe mit anschließender Serenade, gemeinsam mit Fackelträgern der Gesamtfeuerwehr Bad Herrenalb.
Hier ein paar Impressionen:























Abteilung Bernbach

Aktive Wehr
- Maibaum fällen am 1. Juni um 19 Uhr
- Übung am 2. Juni um 19 Uhr
anschließend Festeinteilung mit Partner/in
- Festbesuch Akkordeonfest am 11. Juni um 11:30 Uhr

Feuerbärchen
- Übung am 2. Juni um 18 Uhr
- Übung am 9. Juni um 18 Uhr

Abteilung Neusatz-Rotensol

Aktive Wehr:
Nächste Übung: Freitag, 02.06.2017, um 20.00 Uhr
Jugendfeuerwehr:
Nächste Übung: Montag 19.06.2017, um 18.00 Uhr
Feuerfüchse:
Nächste Übung: Montag 26.06.2017, um 17.30 Uhr

Sonstiges:
- Erlebniswanderung am 18.06.2017

Alle weiteren Informationen unter:
www.feuerwehr-neusatzrotensol.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung Förderverein

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am **Freitag, 9. Juni 2017 um 19.30 Uhr im Feuerwehr-Gerätehaus Neusatz-Rotensol** statt.

Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Fördervereins sind recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden Andreas Badouin
2. Bericht des 1.Vorsitzenden Andreas Badouin
3. Bericht des Schriftführers Ulrich Dürr
4. Kassenbericht des Kassiers Daniel Bauer
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
6. Beratung des Geschäftsberichtes der Vorstandschaft
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung können bis zum 2. Juni 2017 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Andreas Badouin, Kullengasse 4, 76332 Bad Herrenalb-Neusatz eingereicht werden.